

#### Anlage 4: Standardlastprofilverfahren und Verfahren zur Mehr-/Mindermengenabrechnung

Angabe des Standardlastprofilverfahrens (analytisch oder synthetisch) erforderlich

synthetisch

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Zur Anwendung kommt das Synthetische Lastprofilverfahren mit den repräsentativen Standardlastprofilen der TU-München, wie in den Datenblättern des BDEW/VKU/GEODE Leitfaden „Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ (LSG-2011) vom 30. Juni 2011 beschrieben.

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

| SLP | TU München | Bezeichnung                       | Ausprägung       |
|-----|------------|-----------------------------------|------------------|
| 15  | G14        | Bayern Haushalt, Einfamilienhaus  | Stützkurve allg. |
| 25  | G24        | Bayern Haushalt, Mehrfamilienhaus | Stützkurve allg. |

mit Anwendung der Koeffizienten Klasse 11, gemäß LSG-2011 Anlage 6 S. 73 bzw. S.81

Für den Kochgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung

| SLP | Nomenklatur | Bezeichnung         | Ausprägung       |
|-----|-------------|---------------------|------------------|
|     | HK4         | Deutschland Kochgas | Stützkurve allg. |

mit Anwendung der Koeffizienten Klasse 11, gemäß LSG-2011 Anlage 6 S. 74 bzw. S.81;

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

| SLP | TU München | Bezeichnung  | Ausprägung       |
|-----|------------|--|------------------|
| 35  | HA4        | Deutschland Einzel- und Großhandel   | Stützkurve allg. |
| 55  | PD4        | Deutschland Papier und Druck   | Stützkurve 0     |
| 65  | MK4        | Deutschland Metall und KFZ   | Stützkurve allg. |
| 85  | GB4        | Deutschland Gartenbau  | Stützkurve 0     |
| 95  | WA4        | Deutschland Wäschereien  | Stützkurve allg. |
| 105 | BA4        | Deutschland Bäckereien   | Stützkurve allg. |
| 115 | KO4        | Deutschland Gebietskörperschaften, Kreditinstitute, Versicherungen, Organisationen | Stützkurve allg. |
| 135 | BD4        | Deutschland Sonstige betriebliche Dienstleistungen                                 | Stützkurve allg. |
| 155 | GA4        | Deutschland Gaststätten  | Stützkurve allg. |
| 165 | BH4        | Deutschland Beherbergung   | Stützkurve allg. |

mit Anwendung der Wochentagsfaktoren (F) (LSG-2011 Ablage 6 Seite 83), und der Anwendung der deutschlandweit einheitlichen Feiertage (LSG-2011 Ablage 3 S.66).

Die Lastprofile können der Veröffentlichung unter <http://www.energienetze-bayern.de> entnommen werden.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose von 06:00 Uhr sind die Wetterstationen:

| Name                  | Interne Stationsnummer | Pos.Länge | Pos.Breite | Höhe ü. NN |
|-----------------------|------------------------|-----------|------------|------------|
| München-Flughafen     | 108700                 | 11.80°    | 48.37°     | 453 m      |
| Garmisch-Patenkirchen | 109630                 | 11.07°    | 47.48°     | 719 m      |
| Augsburg              | 108520                 | 10.95°    | 48.43°     | 462 m      |
| Regensburg            | 107760                 | 12.10°    | 48.98°     | 406 m      |
| Straubing             | 107880                 | 12.57°    | 48.83°     | 350 m      |
| Mühldorf              | 108750                 | 12.55°    | 48.25°     | 401 m      |
| Chieming              | 109820                 | 12.53°    | 47.88°     | 549 m      |
| Fürstenzell           | 108950                 | 13.35°    | 48.55°     | 476 m      |

Klassifiziert sind diese Wetterstationen bei:

meteomedia ag  
Schwäbrig 833  
CH-9056 Gais  
Telefon: +41/ 71 791 09 09  
Fax: +41/ 71 791 09 10  
Internet: [www.meteomedia.ch](http://www.meteomedia.ch)

Die Prognosetemperatur zur Ausrollung der der Lastprofile für die Allokation beruht auf einer Mehrtagesmitteltemperatur. Dabei fließen die vom Wetterdaten-Dienstleister am Vortage gemeldeten Prognosetemperaturen für den Betrachtungstag und den Vortag sowie ein netzgebietsabhängiges Temperaturstellglied ein. Zudem werden die Ist-Temperaturen für den Vor-Vortag und den Vor-Vor-Vortag verwendet. Als Gewichtungsfaktoren für die Temperaturen über die 4 Tage werden die Faktoren der geometrischen Reihe analog LSG-2011, Seite 15-16 verwendet. Die einzelnen Tagesmitteltemperaturen werden auf Basis der 24-Stundenmittel von 0 bis 24 Uhr (Normaltag) gebildet.

Für den Berechnungsweg und die angesetzten Genauigkeiten wird nach LSG-2011 Anlage 5 vorgegangen.

## **Angewendetes Mehr-/Mindermengenverfahren**

1. Verfahren: Stichtagsverfahren  
Die Ablesung der Messeinrichtung findet jährlich zum Stichtag statt. Dabei darf die Ablesung gemäß DVGW Arbeitsblatt G 685 6 Wochen vor und 4 Wochen nach dem Stichtag stattfinden. Ablesungen, die nicht am Stichtag stattfinden, werden auf den Stichtag hochgerechnet. Für die Bestimmung der Mehr-Mindermengen werden auf die in dem Zeitraum zwischen den Stichtagen ermittelten Netznutzungsmengen den in den Bilanzkreis/ das Sub-Bilanzkonto allokierten Mengen für den analogen Zeitraum gegenübergestellt. Lieferantenwechsel werden monatsscharf in der Allokation und tagesscharf in der Mengenabgrenzung berücksichtigt. Davon abweichend werden Ein- und Auszüge entsprechend GeLi Gas behandelt.
2. Abrechnungsart: aggregiert je Transportkunde und je Marktgebiet
3. Abrechnungszeitraum: 01.01. – 31.12.
4. Preis: lt. <http://datenservice.net-connect-germany.de/> → Mehr-/Mindermengenpreis für SLP
5. Gewichtungsverfahren: Gradtagszahlen
6. Zeitpunkt der Rechnungserstellung: jährlich
7. Erstellung der Mehr-/Mindermengenabrechnung gemeinsam mit der Netznutzungsabrechnung: Nein, separate Rechnung
8. Übermittlung der Rechnung: Papier

